

38. Auflage

Präparatelite Naturheilkunde 2018



Präparatelite Naturheilkunde 2018



Präparatelite Naturheilkunde 2018
38. Auflage, Kulmbach 2018

Kontakt

Redaktion

Daniela Mackert (Apothekerin)
Tel.: 09221/949-421
d.mackert@mgo-fachverlage.de

Dr. Dagmar Beyer
Tel.: 09221/949-227
d.beyer@mgo-fachverlage.de

Anzeigen und Einträge

Anja Dietrich
Tel.: 09221/949-256
a.dietrich@mgo-fachverlage.de

Jessica Richter
Tel.: 09221/949-315
j.richter@mgo-fachverlage.de

Jennifer Schmidt
Tel.: 09221/949-383
j.schmidt@mgo-fachverlage.de

Selina Wajant
Tel.: 09221/949-413
s.wajant@mgo-fachverlage.de

38. Auflage 2018
© 2018 ML Verlag
in der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG, Kulmbach

ML Verlag
E.-C.-Baumann-Straße 5 · 95326 Kulmbach
Tel.: 09221/949-389 · Fax: 09221/949-377
vertrieb@mgo-fachverlage.de
www.ml-buchverlag.de · www.praeparatelite-naturheilkunde.de

Druck: CPI books GmbH, Ulm
Titelbild: © Berty – Fotolia

Die Präparatelite Naturheilkunde erscheint jährlich. Die Ausgabe 2018 ist für den Einzelpreis von 29,95 Euro (inkl. MwSt. und Versandkosten) beim Verlag zu beziehen.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung und Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme ist unzulässig und strafbar.

ISBN: 978-3-946746-39-3

Wichtige Hinweise für den Benutzer der Präparatelite

Stetig entwickeln sich die Erkenntnisse in der Medizin durch Forschung und klinische Erfahrungen weiter. Daher hat der Verlag in diesem Werk ein besonderes Augenmerk auf die Aktualität der therapeutischen Angaben gelegt. Alle Informationen – wie Indikation, Dosierung oder unerwünschte Nebenwirkungen – entsprechen dem derzeitigen Wissensstand.

Dennoch ist der Anwender dieses Nachschlagewerkes verpflichtet, anhand der Fachinformation die Angaben selbst auf mögliche Abweichungen hin zu überprüfen und seine Verordnung in eigener Verantwortung zu treffen bzw. den Arzt oder Apotheker zu konsultieren.

Die Produktinformationen wurden ausschließlich vom jeweiligen Hersteller zusammengestellt. Somit sind die Unternehmen für die Inhalte der Präparateeinträge und Anzeigen selbst verantwortlich. Eine Haftung des Verlages und des Beirats ist daher ausgeschlossen.

Sind Überempfindlichkeiten oder Unverträglichkeiten gegenüber Wirk- und/oder Hilfsstoffen oder sonstigen Bestandteilen bekannt, darf dieses nicht angewendet werden.

Die aufgeführten Preise beziehen sich auf den Abgabepreis nach Lauer Taxe.

Hinweis: Sofern Probleme bei der Medikation auftreten, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Arzt auf. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Anregungen und Kritik zur Präparatelite

Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich gerne an uns wenden. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

So erreichen Sie uns:

ML Verlag

E.-C.-Baumann-Straße 5 · 95326 Kulmbach

Tel.: 09221/949-389 · Fax: 09221/949-377

E-Mail: vertrieb@mgo-fachverlage.de

www.ml-buchverlag.de





Schon heute
vorbestellen!

39. Auflage 2019

ISBN 978-3-947566-22-8

49,95 Euro (inkl. MwSt. und Versandkosten)

39,95 Euro (bei Bestellungen bis zum 31.12.2018)


Noch schneller zum Eintrag:
Registrieren Sie sich jetzt unter


www.grüne-liste.de

Bestellen Sie schon jetzt Ihr Exemplar 2019 vor und Sie bekommen es pünktlich zum Veröffentlichungsdatum zugeschickt.

Profitieren Sie zusätzlich vom Subskriptionspreis von 39,95 Euro pro Buch bei einer Bestellung bis zum 31.12.2018.

Unser Bestellservice

 09221 / 949-389

 09221 / 949-377

 www.ml-buchverlag.de

 vertrieb@mgo-fachverlage.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

in der 38. Ausgabe der Präparatelite Naturheilkunde finden Sie auch in diesem Jahr wieder die gängigsten Präparate und Naturheilmittel für Ihre tägliche Praxis.

Das bewährte Nachschlagewerk wurde mit der Unterstützung von pharmazeutischem Fachpersonal aktualisiert, ergänzt und sachkundig überarbeitet. Neben Preisen, Hinweisen zu Zusammensetzung, Anwendungsgebieten und Gegenanzeigen der einzelnen Mittel stellt Ihnen das Buch alle relevanten Informationen für Ihren Arbeitsalltag zur Verfügung.

Um das passende Präparat ohne langes Nachschlagen zu finden, sind die Einträge innerhalb des Präparateteils nach Präparategruppen/Indikationen sortiert. Ein alphabetisches Präparateverzeichnis gibt Ihnen eine schnelle Übersicht (ab Seite 25) und im Herstellerverzeichnis am Ende des Buches können Sie bequem über den Herstellernamen nachschlagen. Ein Vergleich der wichtigsten naturheilkundlichen Präparate ist somit ohne Probleme möglich.

Noch komfortabler finden Sie das gewünschte Präparat über unsere Onlinedatenbank www.grüne-liste.de – hier können Sie den kompletten Datenbestand mit einem Klick durchsuchen!

Unsere Lese-Specials in dieser Ausgabe:

Verschaffen Sie sich einen Schnupper-Einblick in das Organon 6: Ab Seite 417 erfahren Sie, was einst Dr. Samuel Hahnemann († 1843) über die „Herstellung der Arzneien“ schrieb. Der Sonderteil zu den „Pflanzenmonografien“ informiert in umfassenden Porträts über ausgesuchte Heilpflanzen und deren Verwendung. Darüber hinaus finden Sie in diesem Buch ein Homöopathisches Tabellarium und ein Glossar.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre!

Es grüßt Sie herzlich
Das Team Präparatelite

Mit einem Klick zum Ziel: **www.grüne-liste.de**

Die Onlinedatenbank GRÜNE LISTE vereint zuverlässige Informationen mit modernster Technik. Auf Smartphone, Tablet oder PC können Sie zu jeder Zeit und an jedem Ort ganz bequem Informationen zu naturheilkundlichen Präparaten abrufen.

Egal, auch welchem Weg Sie suchen:

- Volltextsuche
- Herstellersuche
- Suche nach Präparatgruppe
- oder Suche nach Darreichungsform

In der Praxis unterstützen hilfreiche Funktionen wie

- persönliche Notizen online erstellen
- unter Rezeptinfo Preis- und Mengenangaben sowie Apothekenpflicht einsehen
- Einträge ausdrucken oder als PDF abspeichern

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Ihr Team Präparateliste



Inhaltsverzeichnis

Präparatgruppenverzeichnis	9
Übersicht: Präparatgruppen und Indikationen	11
Alphabetisches Präparateverzeichnis	23
Präparateteil	39
Sonderteil: Organon 6 (Auszug)	417
Homöopathisches Tabellarium	439
Arzneimittelkommissionen der deutschen Heilpraktiker	471
Sonderteil: Pflanzenmonographien	513
Glossar „Naturheilkunde“	529
Alphabetisches Herstellerverzeichnis	535

Präparatgruppenverzeichnis

Abmagerungsmittel	40	Körperpflegemittel	236
Akupunkturbedarf	40	Lebertherapeutika	237
Antiallergika	40	Lymphatika	249
Antiallergika - allergische Hautreaktionen	42	Magen-Darm-Mittel	252
Antiallergika - Heuschnupfen	42	Magen-Darm-Mittel - Durchfall	269
Antiasthmatika und Bronchospasmolytika	43	Magen-Darm-Mittel - Gallenmittel	272
Antidepressiva	44	Magen-Darm-Mittel - Schleimhäute	273
Antidiabetika	49	Magen-Darm-Mittel - Sodbrennen	274
Antihypertensiva	49	Magen-Darm-Mittel - Verstopfung	276
Antihypotonika	49	Magen-Darm-Mittel - Übelkeit	281
Antimykotika	50	Milzmittel	282
Antiparasitäre Mittel (extern)	60	Mineralstoffpräparate und Spurenelemente	285
Antiphlogistika	61	Mund- und Rachentherapeutika	293
Antirheumatika	62	Nahrungsergänzungsmittel	293
Aromatherapie	74	Naturkosmetika	328
Aufbaumittel	74	Nephrologika	332
Ayurveda	75	Neuraltherapeutika	333
Blutstillende Mittel	76	Ophthalmika	336
Dermatika	77	Ophthalmika - Bindehautreizung	336
Dermatika - Neurodermitis	80	Orthomolekulare Mittel	336
Dermatika - Psoriasis	80	Osteoporosemittel	344
Diagnostika	80	Otologika - Mittelohrentzündung	346
Diätetika	81	Pankreasmittel & Verdauungsenzympräparate	348
Durchblutungsfördernde Mittel	82	Probiotische Produkte	349
Entgiftungsmittel	99	Psychopharmaka	354
Fußreflexzonen-Therapeutika	106	Pädiatrie	362
Gichtmittel	106	Roborantia und Tonika	363
Grippemittel	107	Schilddrüsentherapeutika	364
Grippemittel - Halsschmerzen	116	Schlafstörungen	365
Grippemittel - Husten trocken/ verschleimt	118	Schmerzen - Migräne	366
Grippemittel - Schnupfen	129	Schüßler-Salze	368
Grippemittel - Sonstiges	131	Sexualstörungen, Mittel bei	368
Gynäkologika	131	Sportverletzungen, Mittel bei	369
Haarausfall	140	Stoffwechselregulierende Mittel	371
Herpes	140	TCM	381
Homöopathika	140	Tumorthherapeutika	381
Hypnotika, Sedativa & Tranquilizer	160	Urologika	384
Hämorrhoiden	163	Urologika - Blasenentzündung	391
Immuntherapeutika	164	Urologika - Diuretika	392
Infektionsmittel	196	Venenmittel	394
Kardiaka	196	Vitamine	396
Karies- und Parodontosemittel	209	Wechseljahresbeschwerden	413
Komplexmittel	210	Wundbehandlungsmittel	413

Übersicht: Präparategruppen und Indikationen

A

Abmagerungsmittel	Interna	40
--------------------------	---------	----

Akupunkturbedarf	Externa	40
-------------------------	---------	----

Antiallergika	Interna	40
----------------------	---------	----

Antiallergika - allergische Hautreaktionen	Interna	42
---	---------	----

Antiallergika - Heuschnupfen	Interna	42
-------------------------------------	---------	----

Antiasthmatika und Bronchospasmolytika	Injektionen	43
	Interna	44

Antidepressiva	Injektionen	44
	Interna	45

Antidiabetika	Interna	49
----------------------	---------	----

Antihypertensiva	Interna	49
-------------------------	---------	----

Antihypotonika	Interna	49
-----------------------	---------	----

Antimykotika	Externa	50
	Injektionen	52
	Interna	53

Antiparasitäre Mittel (extern)	Externa	60
---------------------------------------	---------	----

Antiphlogistika	Externa	61
	Interna	61

Antirheumatika	Externa	62
	Injektionen	65
	Interna	67

Aromatherapie	Externa	74
----------------------	---------	----

Aufbaumittel	Interna	74
---------------------	---------	----

Ayurveda

Externa 75

B

Blutstillende Mittel

Interna 76

D

Dermatika

Externa 77

Dermatika - Neurodermitis

Externa 80

Dermatika - Psoriasis

Externa 80

Diagnostika

Interna 80

Diätetika

Externa 81
Interna 81

Durchblutungsfördernde Mittel

Externa	82
Injektionen	83
Interna	86

E

Entgiftungsmittel

Interna	99
---------	----

F

Fußreflexzonen-Therapeutika

Externa	106
---------	-----

G

Gichtmittel

Interna	106
---------	-----

Grippemittel

Injektionen	107
Interna	108

Grippemittel - Halsschmerzen

Interna	116
---------	-----

Grippemittel - Husten trocken/ verschleimt	Externa	118
	Injektionen	119
	Interna	120

Grippemittel - Schnupfen	Interna	129
---------------------------------	---------	-----

Grippemittel - Sonstiges	Interna	131
---------------------------------	---------	-----

Gynäkologika	Externa	131
	Interna	134

H

Haarausfall	Interna	140
--------------------	---------	-----

Herpes	Externa	140
---------------	---------	-----

Homöopathika	Injektionen	140
	Interna	156

Hypnotika, Sedativa & Tranquilizer	Interna	160
---	---------	-----

Hämorrhoiden

Interna 163

I

Immuntherapeutika

Externa 164
Injektionen 164
Interna 167

Infektionsmittel

Interna 196

K

Kardiaka

Injektionen 196
Interna 197

Karies- und Parodontosemittel

Externa 209

Komplexmittel

Interna 210

Körperpflegemittel

Externa 236

L

Lebertherapeutika

Injektionen 237
Interna 238

Lymphatika

Injektionen 249
Interna 250

M

Magen-Darm-Mittel

Injektionen 252
Interna 253

Magen-Darm-Mittel - Durchfall

Interna 269

Magen-Darm-Mittel - Gallenmittel

Interna 272

Magen-Darm-Mittel - Schleimhäute

Interna 273

Magen-Darm-Mittel - Sodbrennen

Interna 274

Magen-Darm-Mittel - Verstopfung Interna 276

Magen-Darm-Mittel - Übelkeit Interna 281

Milzmittel Injektionen 282
Interna 282

**Mineralstoffpräparate und
Spurenelemente** Injektionen 285
Interna 286

Mund- und Rachentherapeutika Externa 293
Interna 293

N

Nahrungsergänzungsmittel Interna 293

Naturkosmetika Externa 328
Interna 332

Nephrologika Injektionen 332
Interna 332

Neuraltherapeutika

Injektionen 333
Interna 335

O

Ophthalmika

Interna 336

Ophthalmika - Bindehautreizung

Externa 336

Orthomolekulare Mittel

Interna 336

Osteoporosemittel

Injektionen 344
Interna 344

Otologika - Mittelohrentzündung

Externa 346
Interna 347

P

Pankreasmittel & Verdauungsenzympräparate

Injektionen 348
Interna 348

Probiotische Produkte

Interna 349

Psychopharmaka

Injektionen 354

Interna 356

Pädiatrie

Interna 362

R

Roborantia und Tonika

Interna 363

S

Schilddrüsentherapeutika

Injektionen 364

Interna 364

Schlafstörungen

Interna 365

Schmerzen - Migräne

Interna 366

Schüßler-Salze Internia 368

Sexualstörungen, Mittel bei Internia 368

Sportverletzungen, Mittel bei Externa 369
Internia 371

Stoffwechselregulierende Mittel Injektionen 371
Internia 373

T

TCM Externa 381

Tumortheraeutika Injektionen 381

U

Urologika Injektionen 384
Internia 385

Urologika - Blasenentzündung

Interna 391

Urologika - Diuretika

Interna 392

V

Venenmittel

Interna 394

Vitamine

Injektionen 396
Interna 402

W

Wechseljahresbeschwerden

Interna 413

Wundbehandlungsmittel

Externa 413

Weber & Weber

Otovowen®**Mischung****Zusammensetzung**

Wirkstoffe: 10 ml enth.: Aconitum napellus Dil. D6 0,075 ml; Capsicum annuum Dil. D4 0,075 ml; Chamomilla recutita \emptyset 0,225 ml; Echinacea purpurea \emptyset 0,75 ml; Hydrargyrum bichloratum Dil. D6 0,075 ml; Hydrastis canadensis Dil. D4 0,075 ml; Iodum Dil. D4 0,075 ml; Natrium tetraboracicum Dil. D4 0,075 ml; Sambucus nigra \emptyset 0,225 ml; Sanguinaria canadensis \emptyset 0,075 ml. Sonst. Bestandteil: Ethanol 43 % (m/m).

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopath. Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Mittelohrentzündung, Schnupfen.

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Otovowen® nicht angewendet werden bei fortschreitenden Systemerkrank. wie Tuberkulose, Leukämie und Leukämie-ähnlichen Erkrank., entzündlichen Erkrank. des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrank., Multipler Sklerose, AIDS-Erkrank., HIV-Infektion oder anderen chron. Viruserkrank.

Nebenwirkungen

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Sonstige Hinweise

Enthält 53 Vol.-% Alkohol.

Dosierung und Art der Anwendung

Bei **akuten Zuständen** alle halbe bis ganze Std., höchstens 12-mal tgl., bei **chron. Verlaufsformen** 1 – 3-mal tgl., die folgenden Ein-

zeldosen einnehmen: **Erw.** 12 – 15 Tr., **Kdr. zwischen 6 – 12 J.** 5 – 10 Tr., **Kleinkdr. bis zum 6. Lebensj.** 4 – 7 Tr., **Säuglinge bis zum 1. Lebensj.** nach Einholung von med. Rat 2 – 4 Tr.

Infekte im Nasen- und Rachenraum können insbesondere bei Kindern leicht auf das Mittelohr übergreifen. Otovowen® sollte daher frühzeitig bei ersten Anzeichen eines Infektes der oberen Luftwege eingenommen werden. Die Therapie sollte fortgesetzt werden bis alle Symptome abgeklungen sind.

Dauer der Anwend.: Otovowen® sollte nicht länger als 8 Wo. eingenommen werden.

Packungsgrößen und Preise

30 ml (PZN 00753484) Euro 14,95
50 ml (PZN 00753490) Euro 19,97

Apothekenpflichtig.

EXTERNA**(Antirheumatika)**

WALA Heilmittel GmbH

Aconit Schmerzöl**50 ml, 100 ml Ölige Einreibung****Zusammensetzung**

10 g (11 ml) enthalten:

Wirkstoffe:

Aconitum napellus e tubere ferm 33c Dil. D9 oleos. (HAB, Vs. 33c und 12j, in raffiniertem Erdnussöl) 1,0 g
D-Campher 0,1 g
Lavandulae aetheroleum 0,1 g
Quarz Dil. D9 oleos. (HAB, Vs. 8a und 12j, in raffiniertem Erdnussöl) 1,0 g

Sonstiger Bestandteil: Raffiniertes Erdnussöl

Anwendungsgebiete

gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Anregung des Wärmeorganismus und Integration von

Stoffwechselprozessen bei schmerzhaften entzündlichen Erkrankungen, die vom Nerven-Sinnes-System ausgehen, z. B. Nervenschmerzen (Neuralgien), Nervenentzündungen (Neuritiden), Gürtelrose (Herpes zoster), rheumatische Gelenkerkrankungen.

Gegenanzeigen

Aconit Schmerzöl darf nicht angewendet werden

- bei Kindern unter 6 Jahren
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) sind gegenüber
 - Kampfer oder einem der anderen Wirkstoffe
 - Erdnussöl oder Soja

Warnhinweise

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet, Aconit Schmerzöl 1- bis 3-mal täglich an den schmerzhaften Stellen einreiben. In Abhängigkeit von der Größe des betroffenen Organbereiches werden pro Anwendung ca. 1 bis 3 ml Öl verwendet.

Falls ein Kind versehentlich Aconit Schmerzöl verschluckt, sollten Sie unverzüglich einen Arzt aufsuchen, der die nötige Behandlung durchführen kann. Versuchen Sie nicht, Erbrechen auszulösen!

Dauer der Anwendung: Die Behandlung einer akuten Erkrankung sollte nach 2 Wochen abgeschlossen sein. Tritt innerhalb von 2-5 Tagen keine Besserung ein, ist ein Arzt aufzusuchen. Die Dauer der Behandlung von chronischen Krankheiten erfordert eine Absprache mit dem Arzt.

Nebenwirkungen

Erdnussöl kann selten schwere allergische Reaktionen hervorrufen.

Bei Anwendung dieses Arzneimittels kann es zu folgenden Nebenwirkungen kommen:

Hautreaktionen (z. B. Ausschlag, Brennen, Juckreiz und Rötung), Überempfindlichkeitsreaktionen (z. B. Atemnot), gastrointestinale Beschwerden (z. B. Übelkeit).

Packungsgrößen und Preise

- 50 ml (N1) (PZN 1448582) Euro 9,90
- 100 ml (N1) (PZN 1448576) Euro 14,49

Fritz Zilly

DISCMIGON®-N-Salbe

Salbe

siehe Körperpflegemittel (Nachfolgepräparat: DISCMIGON®-Massagebalsam)

Hevert

Dolo Hevert Roll-On

Bei Verletzungen und Schmerzen des Bewegungsapparates

Zusammensetzung

2-Propanol, gereinigtes Wasser, Hydroxypropylcellulose, Methylsalicylat.

Anwendungsgebiete

Medizinprodukt zur Akupressur und Akupressur-Unterstützung. Zur Unterstützung der physikalischen Behandlung von schmerzhaften Verletzungen des Muskel-, Sehnen- und Gelenksystems, Prellungen, Zerrungen, Verstauchungen, Sportverletzungen, rheumatischen Beschwerden, Bandscheibenbeschwerden, Schulter-Arm-Syndrom, Sehnenscheidenentzündungen, Ischias und anderen Nervenschmerzen.

Dosierung

Mit „Dolo Hevert Roll-On“ werden die schmerzenden Stellen oder die der Indikation entsprechenden Akupressurpunkte 3- bis 4-mal täglich mit leichtem Druck kurzzeitig und punktuell massiert.

Nur zur äußerlichen Anwendung auf unversehrtter Haut bestimmt. „Dolo Hevert Roll-On“ darf nicht in die Augen, auf Schleimhäute oder offene Wunden gelangen.

Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen Salicylate, Hautverletzungen, entzündlichen Hauterkrankungen und Ekzemen, in Form großflächiger Anwendung oder Langzeitanwendung, bei Schwangeren, Säuglingen, Kleinkindern und Patienten mit Nierenfunktionsstörungen sowie in der Stillzeit im Brustbereich.

Nebenwirkungen

Selten können Hautreizungen auftreten. In Einzelfällen wurden Kontaktallergien beobachtet.

Wechselwirkungen

Die gleichzeitige Anwendung von Mitteln, die die Blutgerinnung hemmen (z. B. Warfarin und andere Cumarine, ASS und andere Salicylate), kann bei intensiver Anwendung von „Dolo Hevert Roll-On“ zu erhöhter Blutungsneigung führen und in Einzelfällen Blutungen hervorrufen. Die Permeation (Eindringen durch die Haut) lokal angewendeter Arzneimittel, z. B. schmerzstillender Einreibungen, kann verstärkt werden. Bei großflächiger Anwendung in hoher Konzentration können Wechselwirkungen mit Methotrexat (Mittel zur Chemotherapie, Methotrexat-Toxizität erhöht) und Sulfonylharnstoffen (Mittel bei Diabetes, hypoglykämische Wirkung verstärkt) auftreten.

Packungsgrößen und Preise

50 ml Euro 10,85

FRITZ ZILLY

Indische Weihrauch-Creme Zilly

Creme

Zusammensetzung

10 g enthalten: Extrakt aus Weihrauchharz (ex Boswellia serrata) 1 : 10 m/m mit Ethanol 86 % 1,0 g.

Art der Anwendung

Zum Auftragen auf die Haut.

Packungsgrößen und Preise

OP mit 100 g Creme Euro 21,55

Pharmalink Extracts Europe GmbH

Lyprinol®

Kapseln

Diätetisches Lebensmittel für besondere medizinische Zwecke (ergänzend bilanzierte Diät)

siehe Diätetika

w. feldhoff & comp. arzneimittel gmbh

rheumamed®

Salbe

Schmerzsalbe Capsicum

Zusammensetzung

Arzneilich wirksam in 100 g: Auszug aus Cayennepfeffer (1,5 – 2,5 : 1) entspr. 50 mg Capsaicinoide ber. als Capsaicin; Auszugsmittel: Ethanol 96 % (V/V) 0,8 – 1,6 g; Sonstige: Erdnussöl, Kaliumsorbat, Propylenglycol, ger. Wasser, Glycerol 85 %, Rosmarinöl, Citronensäure, Sonnenblumenöl, Cetylstearylalkohol, Natriumdodecylsulfat, Decyloleat, Palmitoylascorbinsäure, RRR-alpha-Tocopherol, Phospholipide, glycerol(mono, di)alkanoat (C14 - C18), Nat. D-II Tocopherolgemisch, Farbst. E 160c.

Dosierung

Bis zu 4-mal täglich dünn auf die Haut in die betroffenen Stellen einreiben. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen!

Anwendungsgebiete

Schmerzhafter Muskelhartspann im Schulter-Arm-Bereich sowie im Bereich der Wirbelsäule.

Gegenanzeigen

Keine Anwendung auf geschädigter Haut.

Nebenwirkungen

Selten Überempfindlichkeitsreaktionen (urtik. Exanthem), Bildung von Quaddeln, Bläschen oder Juckreiz.

Warnhinweise

Keine zusätzliche Wärmebehandlung! Nicht auf offene Wunden, Augen oder Schleimhäute auftragen!

Wechselwirkungen

Bei Einnahme von Muskelrelaxanzien (Mydocalm) eventuell Auftreten von Rötungen, Juckreiz und Schwellungen am Körper.

Packungsgrößen und Preise

15 g (PZN 06457746) Euro 3,99
 45 g (N2) (PZN 05966492) Euro 8,98
 100 g (N3)(PZN 00796884) Euro 16,96

Dr. Pandalis Urheimische Medizin® GmbH & Co. KG

TEUTO® WÄRME AUFLAGE

siehe Durchblutungsfördernde Mittel

INJEKTIONEN

Sanum-Kehlbeck

Formasan®

Injektionslösung

Wirkstoff: Acidum formicicum

Zusammensetzung

1 Ampulle zu 2 ml flüssige Verdünnung zur Injektion enthält:

Arzneilich wirksame Bestandteile: Acidum formicicum dil. D6 0,50 ml, Acidum formicicum dil. D12 0,50 ml, Acidum formicicum dil. D30 0,50 ml, Acidum formicicum dil. D200 0,50 ml.

Anwendungsgebiete

Naturheilkundlich erfahrungsgemäß angewendet bei:

Rheumatismus der Muskeln und Gelenke; Ekzem; Bronchialasthma; Allergien.

Eigenschaften

Wirksamer Bestandteil von Formasan® ist die Ameisensäure, sie wird seit jeher in der Volksheilkunde als Einreibung bei Arthrose, Arthritis und Rheuma eingesetzt. Heute liegt der Schwerpunkt der Anwendung bei den Krankheiten des rheumatischen Formenkreises allergischer Diathese. In der Homöopathie gilt die Ameisensäure als wirksames Konstitutionsmittel für harnsaure, rheumatische und allergische Zustände.

Dosierung

Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren: 1 – 2-mal wöchentlich 1 Ampulle zu 2 ml s.c. oder i.m. injizieren. Nach Anbruch Rest verworfen.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Gegenanzeigen

Keine bekannt. Siehe unter Besonderheiten bei Kindern, Schwangeren, Stillenden.

Ggf. Besonderheiten bei Kindern, Schwangeren, Stillenden

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Packungsgrößen und Preise

10 Ampullen à 2 ml Euro 13,40
 50 Ampullen à 2 ml Euro 42,95
 10-mal 50 Ampullen à 2 ml Euro 336,75
 Apothekenpflichtig.

Hevert

Harpagophytum-Hevert**Ampullen****Injektionslösung**

i.v. i.m. s.c. i.c. – ohne Konservierungsstoffe

Bei Erkrankungen des Bewegungsapparates**Zusammensetzung**

1 Ampulle zu 2 ml enthält: Harpagophytum D3 2 ml.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Chronischer Rheumatismus.

Dosierung

Bei akuten Beschwerden 1 – 2 ml bis zu 3-mal täglich i.m., s.c., i.c. oder i.v. injizieren. Bei chronischen Verlaufsformen 1 – 2 ml täglich injizieren.

Therapiehinweise:

„Harpagophytum-Hevert“ Ampullen können bei Bedarf auch als Trinkampullen verwendet werden.

Zur oralen Dauertherapie dienen „Bomarthros Harpagophytum Complex“ Tropfen.

Bewährte Injektions-Akupunkturpunkte für die s.c. Injektion (0,1 ml pro Quaddel):

Gelenkschmerzen

Gb 30; BI 40; MP5; Gb 32, 34; Ma 36

Rheumatoide Arthritis

KG 12; BI 23; Di 11; MP 9; KG 6; Le 13; BI 11, 20; Di 10, 4; MP 6; Ni 3, 7; Ma 44

Chronisch entzündliche Gelenkschwellung

BI 17, 18, 20, 23; LG 14; BI 11; Gb 39; Dü 3

zusätzlich Lokalpunkte des betroffenen Gelenks

Umstimmung bei rheumatischen Erkrankungen
N 3; 3E 5.**Gegenanzeigen**

Keine bekannt.

Packungsgrößen und Preise

10 Ampullen zu 2 ml (N1) Euro 17,98

100 Ampullen zu 2 ml (N3) Euro 97,56

Hevert

Rheuma-Hevert® injekt**Ampullen****Injektionslösung i.v. i.m. s.c. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Beschwerden****Zusammensetzung**

1 Ampulle zu 2 ml enthält: Bryonia D4, Dulcamara D6, Gnaphalium polycephalum D2, Harpagophytum D4, Ledum D4, Nux vomica D4, Spiraea ulmaria D6, Tartarus stibiatus D6 je 0,18 ml.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Zur Besserung rheumatischer Beschwerden.

Dosierung

1 – 2 ml täglich i.v., i.m. oder s.c. injizieren.

Pharmakologie

Rheumatische Erkrankungen stellen eine chronische Systemerkrankung des Bindegewebes dar, deren Therapie mit allopathischen Arzneimitteln mit einer hohen Nebenwirkungsrate belastet sein kann. Die Wirkung der homöopathischen Bestandteile in „Rheuma-Hevert injekt“ ist gekennzeichnet durch eine sanfte Regulierung des körpereigenen Immunsystems. Typische rheumatische Beschwerden, wie Morgensteifigkeit und Schwellung der Gelenke, können nachhaltig gebessert werden. Durch die Kombination von antirheumatisch wirkenden homöopathischen Bestandteilen, wie Harpagophytum (Teufelskralle), Spiraea ulmaria (Mädesüß), Ledum (Sumpfporst) und Tartarus stibiatus (Brechweinstein) erhält „Rheuma-He-

vert injekt“ sein breites Wirkungsspektrum. Dulcamara (Bittersüß) bewährt sich in homöopathischer Dosierung insbesondere dann, wenn sich die Beschwerden durch Kälte und Nässe verschlimmern. Neben seiner Anwendung bei Ischiasneuralgien mit Taubheitsgefühl und Lumbago (Hexenschuss) ist Gnaphalium polycephalum (vielköpfiges Ruhrkraut) hilfreich bei rheumatischen Gelenkbeschwerden mit Steifigkeit.

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gegen Teufelskralle. Kinder unter 12 Jahren.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Bewährte Injektions-Akupunkturpunkte für die s.c. Injektion

Arthritis, rheumatoide

KG 12; BI 23; Di 11; MP 9; KG 6; Le 13; BI 11, 20; Di 10, 4; MP 6; Ni 7; Ma 44

Chronisch entzündliche Gelenkschwellung

BI 17, 18, 20, 23; LG 14; BI 11; Gb 39; Dü 3

zusätzlich Lokalpunkte des betroffenen Gelenks

Coxarthrose

Gb 30, 31, 34; Ni 7; BI 23, 32, 36; Di 4; BI 40, 60; Ma 44; Ni 3

Schultergelenkschmerz

hinten: Gb 21; 3E 14; Dü 11; Ma 38; Gb 20; 3E 13, 12; Di 10, 4; Gb 34

vorne: Di 15; Lu 5; Ma 38; Gb 20; Lu 2, 3, 4, 9; MP 9

Kniegelenkschmerz

seitlich: Ma 34, 35; Gb 34; PaM 145; BI 40, 11; Di 15; 3E 14; Di 4; Ma 44

Mitte: MP 6, 9; Le 3; Ma 35, 36; MP 10; PaM 145; Gb 34; Di 4; Ma 44

Wirbelsäulenschmerz

HWS: LG 14; Dü 3; Lu 7; BI 60, 11, 13; LG 20; Dü 11, 6; Di 4; BI 64, 65

BWS: BI 13, 17; Dü 3; BI 60, 11, 14, 18, 19; Di 4; Dü 6

LWS: BI 25, 32, 36, 40, 60, 23, 26, 27, 28; Dü 3; Di 4; BI 57, 58

Packungsgrößen und Preise

10 Ampullen à 2 ml (N1) Euro 17,98

100 Ampullen à 2 ml (N3) Euro 99,97

INTERNA

Weber & Weber

Araniforce® arthro

Mischung

Zusammensetzung

Wirkstoffe: 10 ml enth.: Acidum arsenicosum Dil. D4 2,0 ml; Berberis vulgaris Ø 1,5 ml; Citrullus colocynthis Dil. D4 2,0 ml; Toxicodendron quercifolium Dil. D2 0,02 ml; Urtica urens e planta tota rec. flor. Ø (HAB, V2a) 2,0 ml. Sonst. Bestandteil: Ethanol 15 % (m/m).

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopath. Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Chronische Gelenkerkrankungen.

Bei akuten Zuständen, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen sowie andauernden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Überempfindlichkeit gg. Giftsumachgewächse. Alkoholranke.

Nebenwirkungen

Bei der Einnahme von Araniforce® arthro kann es bei empfindlichen Personen zu Reizungen im Mund, Rachen und Magen-/Darm-Kanal kommen, die mit Übelkeit, Erbrechen, krampfartigen Bauchschmerzen und Durchfall einhergehen können. In seltenen Fällen kann Blasen- und Pustelbildung an Gesicht, Hals und Armen hervorgerufen werden.

Sonstige Hinweise

Enthält 49 Vol.-% Alkohol.

Dosierung und Art der Anwendung

Bei **akuten Zuständen** alle halbe bis ganze Std., höchstens 12-mal tgl., je 5 – 10 Tr., bei **chron. Verlaufsformen** 1 – 3-mal tgl. je 5 – 10 Tr. einnehmen.

Packungsgrößen und Preise

50 ml (PZN 09466970) Euro 9,96
 100 ml (PZN 08794206) Euro 17,97
 200 ml (PZN 08828514) Euro 29,95

Apothekenpflichtig

Hevert

Bomarthros Harpagophytum Complex

Tropfen**Bei Erkrankungen des Bewegungsapparates mit Entzündungen und Schmerzen****Zusammensetzung**

10 g Tropfen enthalten: Harpagophytum Urtinktur 4,95 g, Ledum D4 3,03 g, Rhus toxicodendron D6 1,01 g, Tartarus stibiatus D6 1,01 g. Enthält 59 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Zur Besserung rheumatischer Beschwerden.

Dosierung

3-mal täglich 30 Tropfen einnehmen. In akuten Fällen stündlich, bis zu 12-mal täglich, 35 Tropfen mit viel Flüssigkeit einnehmen.

Die Präparatelite Naturheilkunde

DIE GRÜNE LISTE

www.grüne-liste.de

Pharmakologie

„Bomarthros Harpagophytum Complex“ enthält eine Kombination von antirheumatisch wirkenden homöopathischen Bestandteilen, die sich bei der Behandlung von Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates bewährt haben. Das Arzneimittel enthält einen hohen Anteil an Harpagophytum Urtinktur, die aus den Speicherwurzeln der afrikanischen Teufelskralle hergestellt wird. Gerade bei leichteren bis mittelgradigen Beschwerden ist „Bomarthros Harpagophytum Complex“ eine Alternative zu chemischen Präparaten. Bei akuten starken Schmerzen ist häufig eine Dosisreduktion und damit eine erhebliche Minderung der Nebenwirkungen chemischer Arzneimittel möglich.

Die Therapie mit „Bomarthros Harpagophytum Complex“ hemmt den Abbau von Gelenkknorpel, lindert Schmerzen in Knie- und Hüftgelenk sowie im Bereich der Wirbelsäule und fördert damit die Beweglichkeit. Der schützende Effekt auf die Knorpelzellen der Gelenke beugt weiteren Verschleißerscheinungen und damit auch stärkeren Schmerzen vor.

Gegenanzeigen

Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre. Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse und Teufelskralle. Kinder unter 12 Jahren.

Nebenwirkungen

Es kann zu Durchfall, Erbrechen, Schwindel und Kopfschmerzen kommen. Auch sind Überempfindlichkeitsreaktionen (Hautausschläge, Nesselsucht, Gesichtödem bis hin zum anaphylaktischen Schock) möglich. Bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus wurde ein Blutzuckeranstieg beobachtet, der nach Absetzen wieder zurückging.

Packungsgrößen und Preise

100 ml Tropfen (N2) Euro 28,56

Queisser Pharma

**Doppelherz GLUCOSAMIN
-HYDROCHLORID
750 mg TABLETTEN**

Tabletten

Anwendungsgebiete

Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid wird zur Linderung von Symptomen leichter bis mittelschwerer Arthrose des Kniegelenks angewendet.

Art der Anwendung

Zum Einnehmen. Die Tabletten sollten mit etwas Wasser oder einer anderen geeigneten Flüssigkeit geschluckt werden.

Dosierung

Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 1-mal täglich 2 Tabletten (1500 mg Glucosaminhydrochlorid, entsprechend 1250 mg Glucosamin). Glucosamin ist nicht angezeigt für die Behandlung akuter schmerzhafter Symptome, da eine Linderung der Symptome (insbesondere Schmerzlinderung) erst einige Wochen nach Beginn der Behandlung eintritt, in manchen Fällen noch später. Wenn nach 2-3 Monaten keine Linderung der Symptome festgestellt wird, sollte die Fortsetzung der Behandlung mit Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid überprüft werden.

Gegenanzeigen

Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid darf nicht eingenommen werden, wenn Sie:

- allergisch gegen Glucosamin oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- überempfindlich (allergisch) gegen Schalentiere sind, da Glucosamin aus Schalentieren hergestellt wird

Ggf. Besonderheiten bei Kindern, Schwangeren, Stillenden

Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid sollte nicht während der Schwangerschaft eingenommen werden. Die Einnahme von Doppel-

herz Glucosamin-Hydrochlorid während der Stillzeit wird nicht empfohlen. Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Brechen Sie die Behandlung mit Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid sofort ab und suchen Sie Ihren Arzt auf, wenn Sie Symptome eines Angioödems bei sich beobachten; die Symptome sind z. B.

- geschwollenes Gesicht, Zunge oder Hals
- Schluckbeschwerden
- Nesselausschlag und Schwierigkeiten beim Atmen

Häufig (kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen): Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen, Durchfall, Verstopfung.

Gelegentlich (kann mehr als 1 von 100 Behandelten betreffen): Ekzem, Juckreiz, Hautrötung

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar): Nesselausschlag, Schwellungen/Anschwellen der Fußgelenke, der Beine und der Füße, Schwindel, Erbrechen, Beeinträchtigung der körpereigenen Blutzuckerkontrolle bei Patienten mit Diabetes mellitus. Erhöhte Leberenzyme und Gelbsucht.

Vorsichtsmaßnahmen

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen:

Es wurden keine Studien zu den Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit oder die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen durchgeführt. Bei Schwindel oder Benommenheit wird empfohlen, vom Führen von Fahrzeugen oder dem Bedienen von Maschinen abzusehen.

Warnhinweise

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Doppelherz Glucosamin Hydrochlorid anwenden, wenn Sie

- an eingeschränkter Glucosetoleranz leiden. Häufigere Messungen des Blutzuckerspiegels können zu Beginn der Behandlung mit Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid erforderlich sein.
- ein bekanntes erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen haben, da bei Patienten, die mit Glucosamin behandelt wurden, in einigen Fällen eine Erhöhung des Cholesterinspiegels im Blut beobachtet wurde.
- an Asthma leiden. Wenn Sie mit der Einnahme von Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid beginnen, müssen Sie auf eine mögliche Verstärkung der Symptome vorbereitet sein.

Wechselwirkungen

Anwendung von Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid zusammen mit anderen Arzneimitteln. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen. Vorsicht ist angebracht, wenn Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid zusammen mit anderen Arzneimitteln und insbesondere mit

- Warfarin
- Tetracyclin

angewendet wird. Es gibt Berichte über eine verstärkte Wirkung von Cumarin-Antikoagulantien (Arzneimittel zur Hemmung der Blutgerinnung, z. B. Warfarin) bei gleichzeitiger Behandlung mit Glucosamin. Bei einer Kombinationsbehandlung mit diesen Arzneimitteln sollten Patienten zu Beginn und am Ende der Glucosamin-Therapie besonders sorgfältig überwacht werden.

Fragen Sie Ihren Arzt um Rat.

Bei Einnahme von Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid zusammen mit Nahrungsergänzungsmitteln, Getränken und Alkohol

Die Tabletten können mit oder ohne Nahrungsmittel eingenommen werden und sollten mit Wasser oder einer anderen geeigneten Flüssigkeit geschluckt werden.

Zusammensetzung

Was Doppelherz Glucosamin-Hydrochlorid enthält: Der Wirkstoff ist Glucosaminhydrochlorid. Jede Tablette enthält 750 mg Glucosaminhydrochlorid (entsprechend 625 mg Glucosamin).

Die sonstigen Bestandteile sind: mikrokristalline Cellulose, Hyprolose, Hyprolose (5.0-16.0 % Hydroxypropoxy-Gruppen), Magnesiumstearat (Ph.Eur.).

Sanum-Kehlbeck

Formasan®**Tropfen****Wirkstoff: Acidum formicicum****Zusammensetzung**

30 ml (100 ml) enthalten: Arzneilich wirksame Bestandteile:

Acidum formicicum dil. D6 7,5 ml (25 ml),

Acidum formicicum dil. D12 7,5 ml (25 ml),

Acidum formicicum dil. D30 7,5 ml (25 ml),

Acidum formicicum dil. D200 7,5 ml (25 ml).

Anwendungsgebiete

Naturheilkundlich erfahrungsgemäß angewendet bei:

Rheumatismus der Muskeln und Gelenke; Ekzemen; Bronchialasthma; Allergien.

Eigenschaften

Wirksamer Bestandteil von Formasan® ist die Ameisensäure, sie wird seit jeher in der Volksheilkunde als Einreibung bei Arthrose, Arthritis und Rheuma eingesetzt. Heute liegt der Schwerpunkt der Anwendung bei den Krankheiten des rheumatischen Formenkreises allergischer Diathese. In der Homöopathie gilt die

Ameisensäure als wirksames Konstitutionsmittel für harnsaure, rheumatische und allergische Zustände.

Dosierung

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren nehmen bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, je 5 - 10 Tropfen ein. Bei chronischen Verlaufsformen 1 - 3-mal täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Gegenanzeigen

Bei Alkohol- oder Leberkranken sollte aufgrund des Alkoholgehaltes das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Ggf. Besonderheiten bei Kindern, Schwangeren, Stillenden

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen

Keine bekannt.

Warnhinweise

Dieses Präparat enthält 50,6 Vol.-% Alkohol (Ethanol).

Packungsgrößen und Preise

- 1 Tropfflasche à 30 ml Euro 9,25
- 1 Tropfflasche à 100 ml Euro 18,35
- 10 Tropfflaschen à 100 ml Euro 152,70

Apothekenpflichtig.

meta Fackler

metaosylen® N

Mischung

Zusammensetzung

10 g enthalten: Bryonia Dil. D2 0,5 g, Ferrum sesquichloratum solutum Dil. D2 1,7 g. Sonst. Bestandt.: Ethanol, ger. Wasser. Enth. 20 Vol.-% Alkohol.

Anwendungsgebiete

Diese leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Akuter und chronischer Rheumatismus mit schmerzhafter Schulter. Hinw.: Bei akuten Gelenksbeschwerden, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung einhergehen sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Dosierung

Soweit nicht anders verordnet Erw. u. Jgdl. ab 12 J. Akute Zustände alle halbe bis ganze St., höchstens 12-mal tgl., je 5 - 10 Tr. Chronische Verlaufsformen 1 - 3-mal tgl. 5 - 10 Tr.

Gegenanzeigen

Alkoholranke, Allergie gg. Inhaltsstoffe; Kdr. unter 12 J., Schwangerschaft u. Stillzeit (keine Erfahrungen).

Nebenwirkungen

Keine bekannt.

Packungsgrößen und Preise

- 50 ml Euro 10,50
- 100 ml Euro 17,93

Apothekenpflichtig.



Schicken Sie Ihre Bestellung per Fax an die 09221/949-377

___ Expl. **Präparatliste Naturheilkunde 2018**

29,95 Euro

38. Auflage, Hardcover, 552 Seiten, ISBN 978-3-946746-39-3

* Alle Preise inkl. MwSt., Lieferung versandkostenfrei, ausgenommen Poster

Kundennummer

Name / Vorname

Straße / Hausnummer

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum / Unterschrift



MEDIENGRUPPE
OBERFRANKEN
FACHVERLAGE

Mediengruppe Oberfranken –
Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5
95326 Kulmbach

Tel. 09221/949-389
Fax 09221/949-377
vertrieb@mgo-fachverlage.de
www.ml-buchverlag.de

Präparatelite Naturheilkunde 2018

DIE GRÜNE LISTE

Das Nachschlagewerk für alle wichtigen Eintragungen von Naturheilmitteln

- Bewährt seit über 35 Jahren
- Von Experten empfohlen
- Mit rund 500 Präparateeinträgen
- Inkl. Onlinedatenbank www.grüne-liste.de
- Homöopathisches Tabellarium: Kurzbeschreibungen von 150 homöopathischen Einzelmitteln
- Sonderteil: Heilpflanzenmonografien und vieles mehr

Die **Präparatelite Naturheilkunde** bietet eine wertvolle Arbeitshilfe im Praxisalltag von Heilpraktikern, Ärzten, Apothekern und Therapeuten, die komplementärmedizinisch tätig sind.

Um das passende Präparat ohne langes Nachschlagen zu finden, werden die Einträge nach Präparatgruppen sortiert und zusätzlich in einem alphabetischen Hersteller- und/oder Präparateverzeichnis aufgeführt. Mit Zusammensetzung, Wirkung, Indikation, Darreichungsform, Packungsgröße und Dosierung erhält der Leser in übersichtlicher Form alle wichtigen Informationen und Hinweise.

Einfach suchen. Schnell finden.

Onlinesuche über die Datenbank „Die Grüne Liste“
Registrieren Sie sich jetzt kostenlos unter
www.grüne-liste.de

Inklusive
Onlinedatenbank
grüne-liste.de

